

Ergebnisprotokoll der Vollversammlung Q1 am 18.11.2011

Anfang: 13:29

Ende: 14:55

Teilnehmer: Schülerinnen und Schüler der Q1

Moderation: Harald Mehring, Burkhard Kiskämper

Protokollant: Simon Klein

Ablauf:

TOP 1: Stundenplansituation (Pendeln)

TOP 2: Vertretungskonzept

TOP 3: Zusammenleben in der Hermannstraße

TOP 4: Jahrgangssprecher

TOP 5: Abi-Teams

Stundenplansituation (Pendeln)

Schüler, die mit der Pendelsituation zwischen LuO und SaP unzufrieden sind, sollen sich melden. Da es keine Rückmeldungen gibt, ist davon auszugehen, dass die Situation zufriedenstellend ist. Verlegungen einzelner Kurse zur LuO oder SaP sind je nach Raumsituation möglich, wenn innerhalb der Kurse darüber abgestimmt wird und ggf. anschließend bei Herrn Kiskämper ein Antrag auf Verlegung gestellt wird. Bei Klausuren soll auf spontane Absprachen mit den zuvor bzw. danach unterrichtenden Lehrern gesetzt werden.

Ein weiteres Problem ist, dass die Frankfurter Rundschau nur an die SaP geliefert wird, obwohl immer einige Exemplare übrig bleiben. Dies ist für die PoWi-Leistungskurse, welche an der LuO unterrichtet werden, problematisch. Daher soll mit der Frankfurter Rundschau abgesprochen werden, ob es möglich ist, sowohl zur SaP als auch zur LuO zu liefern. Alternativ soll versucht werden, ein Konzept zu entwickeln, bei dem Schüler oder Lehrer morgens einen Teil der Zeitungen zur LuO transportieren.

Vertretungskonzept

Es gibt für die Oberstufe keine Vertretung durch Lehrer. Bei absehbaren Ausfällen werden daher Arbeitsaufträge erteilt. Die Räume an der SaP sind immer geöffnet, sodass freie Räume zum Arbeiten genutzt werden können. Alternativ ist es auch möglich, dass Schüler von entfallenden Kursen gleichzeitig stattfindende Parallelkurse bei anderen Lehrern besuchen.

Zusammenleben in der Hermannstraße

Freie Räume dürfen in Freistunden von den Schülern genutzt werden. Die Schüler werden aber aufgefordert, diese sauber zu halten. Der Aufenthaltsraum sollte immer geöffnet sein. Wenn dies nicht der Fall ist, können sich Schüler an Lehrer wenden, um diesen aufschließen zu lassen. Außerdem sollen die Theken aus dem Aufenthaltsraum herausgetragen werden. Dazu braucht der Hausmeister Hilfe von ein paar Schülern. Deswegen sind alle Schüler aufgefordert, wenn sie Zeit haben und an der SaP sind, sich bei dem Hausmeister zu melden, um die Theken herauszutragen.

Des Weiteren werden die Schüler aufgefordert, auch außerhalb des Schulgebäudes Ordnung zu bewahren und Abfall in die dafür vorgesehenen Abfalleimer zu werfen, und nicht daneben.

Für die Luo wird bemängelt, dass die über Bewegungsmelder gesteuerte Beleuchtung in den neuen Toiletten sich ausschaltet, auch wenn sich dort noch Schüler aufhalten. Außerdem ist an allen Toiletten in der LuO oftmals keine Seife vorhanden.

Zum Rauchen an der Schule wird angemerkt, dass der Bereich vor dem Eingang zwar nicht mehr zum Schulgelände gehört, Raucher werden aber dennoch gebeten, sich einige Meter weiter von dem Eingang zu entfernen.

Jahrgangssprecher

Es wird beschlossen, dass es für Q1 LuO und Q1 SaP getrennt jeweils zwei Jahrgangssprecher geben soll, welche aber in engem Kontakt stehen sollten. Gewählt sind:

Q1 Luo: Lucas Gomes und Sarah Rosenblatt

Q1 SaP: Stella Buck und Pascal Trumpfheller

Abi-Teams

Es werden Teams für Abi-Buch, Vofis und Abi-Ball zusammengestellt. Aus jedem Team soll eine Kontaktperson festgelegt werden, die im Austausch mit den Jahrgangssprechern stehen wird. Außerdem werden Björn Sievers und Max Wannowius als Kassenprüfer gewählt.